Route , Datum von 17.3. – 22.3.2018
Nr = Nummer in Liste
P=Parkplatz, WP=WanderParkplatz, CP=CampingPlatz, RP=RastPlatz, NP=NationalparkPark,
MP=Mittagspause, Spzg=Spaziergang, ÜB=Übernachtung, WoMo e-v = ent- versorgt (Wasser fassen, Toilette)
Note ÜB-Platz : Platz selbst: 1-4 ; Hunde : 1-4, Anzahl zusätzlicher WoMo's
Bsp.: 11,0 Platz & Hunde sehr gut,keine weiteren WoMo's; 24,2: Platz ok, Hunde sehr schlecht, 2 weiter WoMo's

Tag 1 (Sa) 17.3.
Sk - Kaltenkirchen, 370km¸ 4:50 Std
Wetter: stürmischer Gegenwind, kalt (Frost), Schneeschauer, abends: immer noch stürmisch
WoMo hat ganz schön gewackelt da Wind von Breitseite, aber in Kaltenkirchen sind alle Plätze in Nord-Süd-Richtung.
Nachts Gasflasche leer.
Toilette: nein, FS Empf: ja , Note: 33,12

Tag 2 (So) 18.3.
- Temse an der Schelde/Be (Antwerpen), 630km¸ 8.30 Std
Wetter: nach Schleierbewölkung sonnig, starker Ostwind = ab Bremen Rückenwind
Nach ruhiger Nacht zeitige Abfahrt (6:30), ohne Störung durch Hamburg und Bremen.
Kurz vor der Grenze in Twist getankt (1.19 zu 1.39 in NL) und am Windpark MP.
In NL und BE sehr viel, aber flüssiger Verkehr.
Um Antwerpen teilweise bis zu 6 Fahrspuren, aber trotzdem ohne mich zu verfahren rum gekommen.

Straße zum Üb Platz Sint-Niklaas gesperrt, wieder zurück zur Autobahn und von der andern Seite angefahren, endlich dort: Üb Verbot!
Weiter zum alternativen Üb-Platz, Navi sagt liegt in einer Fußgängerzone (was nicht stimmt) und leitet einen deshalb nur in die Nähe, trotzdem gefunden. Offizieller WoMo Platz mitten in einer kl. Stadt.
(wird zur Zeit mit Strom und VE ausgebaut, dann noch kostenlos?)
Nach 300m Stadt- Wohngebiet, einen schönen Spzg an der Schelde gemacht, Castor ganz fasziniert da anscheinend ein beliebter Hunde Spazierweg, dann auch tatsächlich 2 gesehen.
Hzg ausgefallen, Ersatzgasflache eingebaut, damit geht die Hzg, nun nur noch eine Gasflasche, und das bei der Kälte!! Entschlossen die Route straffen und zu verkürzen.
Toilette: nein, FS Empf: ja ,Note: 22,7

Tag 3 (Mo) 19.3.
- Le Hourdel, 350km¸ 6:05 Std
Wetter: sehr kalter Ostwind, bewölkt + (leider) diesig, nachts Frost
Nach sehr ruhiger Nacht, kurzer Spzg. Auf Grund der Gasprobleme weiteres Prg zügig absolviert und einen halben Tag dazu genommen.
Sehr früh aufgestanden und bereits ½7 losgefahren und trotzdem bereits bis zur AB stockender Verkehr.
Da RP1 nichts war und RP2 geschlossen, durch gefahren bis zur 6km langen Landzunge Dünkirchen.
(Da die Einfahrt für Fahrzeuge >2.1m gesperrt war, die Ausfahrt aber offen, einfach über die Ausfahrt reingefahren)
Bei km 5 angehalten und bei starkem Wind Strand Spzg.
Weiter zum Cap Blanc Nez (Calais). Dort wieder alle P gesperrt, aber mein Spezial P war erreichbar, dort geparkt und lange Wanderung.

Weiter zum WoMo P Cap Gris Nez und dort bei Sturm Spzg.
Die weiteren 90km sehr langsam, durch Ortschaften und kl. Straßen.
Am Bunker Strand Spzg und da offizieller WoMo P, dort geblieben.
(und das war gut so, der nächste Üb Platz war 4 Std weit weg, siehe morgen)
Toilette: nein, FS Empf: ja ,Note: 22,1

Tag 4 (Di) 20.3.

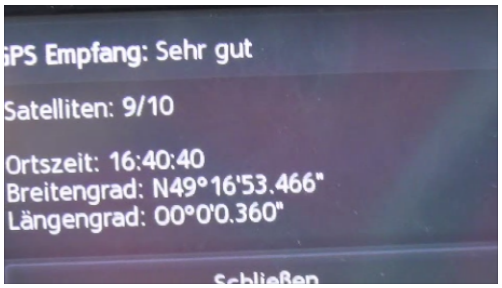
- Beuvron (43), 310km¸ 7:25 Std / 11:55 Std gesamt

Wetter: Schnee- Regenschauer, ab Mittag trocken, gegen Abend auch mal Sonne

Nach ungestörter Nacht, übliche kurze Spzg. und weiter zum P1 Steilküste Le Treport, kurz davor, mitten in der Ortschaft Strasse gesperrt. Nach langem rum irren, bei völlig versagendem Navi aufgegeben und zu P2 gefahren. Diesen zwar erreicht, es gibt ihn aber nicht mehr. Ein P gefunden und von dort Spzg zur Steilküste.

Dann weiter zu 14 (dies wäre der erste mögliche Ub-Platz gewesen) und von dort über eine Treppe zum Strand.

Zu P1 Etretat, wie üblich gesperrt, aber da Schranke zur Seite war reingefahren und versucht P-Ticket zu ziehen, hat aber nur eine Münze angenommen und war dann blockiert, weiter zu P2, aber zu teuer und zu weit weg, 1,5km durch die Stadt wollte ich nicht laufen. Der Felsen Etretat war zwar als Höhepunkt gedacht, aber es sollte nicht sein.



Auf dem Weg zur Fähre Stau wegen einem Vestas Schwertransporter der in einem Kreisel hängen geblieben war, endlich bei der Fähre war diese außer Betrieb! Nachdem ich nach langen Versuchen das Navi überreden konnte mich über eine kostenpflichtige Brücke zu leiten war die Straße dorthin auch gesperrt. Einfach hinter mehreren LKW's hergefahren und tatsächlich sind die Richtung Brücke. Problemlos über die Brücke, da manuelle Mautstation.

Auf Grund der langen Verzögerungen einen P gesucht und einen etwas abseits bei einem Schloß gefunden, Castor Pause. Bei Villars sur Mer den 0° Meridian gekreuzt und weiter zu einem Kreisel der genau auf dem 0° Meridian liegt, zwei mal rum gefahren.

Endgültig weiter nach Beuvron P43 und dort Üb. Soll ein „Jeton" kosten, was immer das ist, aber nirgends etwas zum bezahlen gefunden und die Turist-Info war zu.

Toilette: ja(200m), FS Empf: ja ,Note: 33,1

Tag 5 (Mi) 21.3.

- CP Attichy, 415km¸ 7:40 Std / 11:15 Std gesamt

Wetter: wolkig, Sonne, trocken

Ruhige Nacht, auch ohne „Jeton", kurzer Spzg. und den Abstecher in die „Normanische Schweiz" gestartet. Auf 113 erster Stop (Anfahrt mal wieder auf WoMo „Übungstraßen", an einer Stelle wegen parkendem Auto Rückspiegel einklappen müßen) und nach einigem Suchen den Einstieg in einen Wanderweg gefunden. Danach Spazierfahrt zu 110 und dann runter ins Tal. (Also: Wer weder die Schweiz, Österreich oder Norwegen kennt, für den mag das ok sein, aber ansonsten lohnt es sich nicht) Ab jetzt Richtung Heimat, nochmals für 30€ getankt.

In Rouen Spzg an der Seine. Weiter zum Denkmal des Friedensvertrag von 1918 und obwohl dort ein herrlich großer fast leerer P-Platz weiter zum CP. Es gibt dort einen schönen 2.5km Rundweg um den See, aber kein Spzg mehr, es war spät und wir waren genug gelaufen.

Toilette: ja, FS Empf: ja ,Note: 32,2

Tag 6 (Do) 22.3.

- Lohrbach, 585km¸ 8:35 Std / 9:05 Std gesamt

Wetter: Schneefall, Regen

Früh's etwas längerer Spzg als sonst, dann Start (6:40). Auf breiten Straßen, trotz Schnee recht zügig voran gekommen. Nach 2 Std. in den Ardennen auf RP (Einfahrt 2.4m!) bei einem Riesen-Wildschwein 1. Rast, dann auf einer alten Bypass Str. kurze Pause (sehr starker Schneefall). Ab Belgien Autobahn, dann in Luxemburg für 1.02€ voll getankt. 3. geplante Pause ausgelassen, dafür kurz vor Ma kurzer Stop auf RP, dadurch noch vor Berufverkehr durch Hd und bereits gegen 15:00 daheim.

Castor war auf der gesamten Reise sehr brav, meistens gelegen, nie gepfienzt.

Toilette: , FS Empf: ,Note:

Kosten: 3,50€ Brückenmaut, 12€ CP, 245€ Diesel (-105 Sk-Lo) = 260€ (155€)
2675 km (-1000 Sk-Lo) , 9.0 ltr/100km